



**VOR DEM BEGINN:**

- A) Gehen Sie sicher, dass die Sturzverkleidungen, bzw. Laibungen auf beiden Seiten nicht montiert sind. Das ist für die Montage des Synchronlaufes erforderlich.  
 B) Kontrollieren Sie die auf Seite 3 „WARTUNGSHINWEISE“ angeführten Punkte, und gehen Sie sicher, dass diese erfüllt wurden.

**1**

**DIE TÜRBLATTMAßE:**

BREITE : z.B für Artikelnummer: ...120 DA (60+60) = 635 mm  
 ...140 DA (70+70) = 735 mm  
 ...160 DA (80+80) = 835 mm  
 usw.

HÖHE : Naturmaß FFOK bis Unterkante Laufschiene minus:  
 Siel OBEN 30 mm  
 Spiel UNTEN 12 mm

GESAMT 42 mm

Türblattstärke : 40 mm

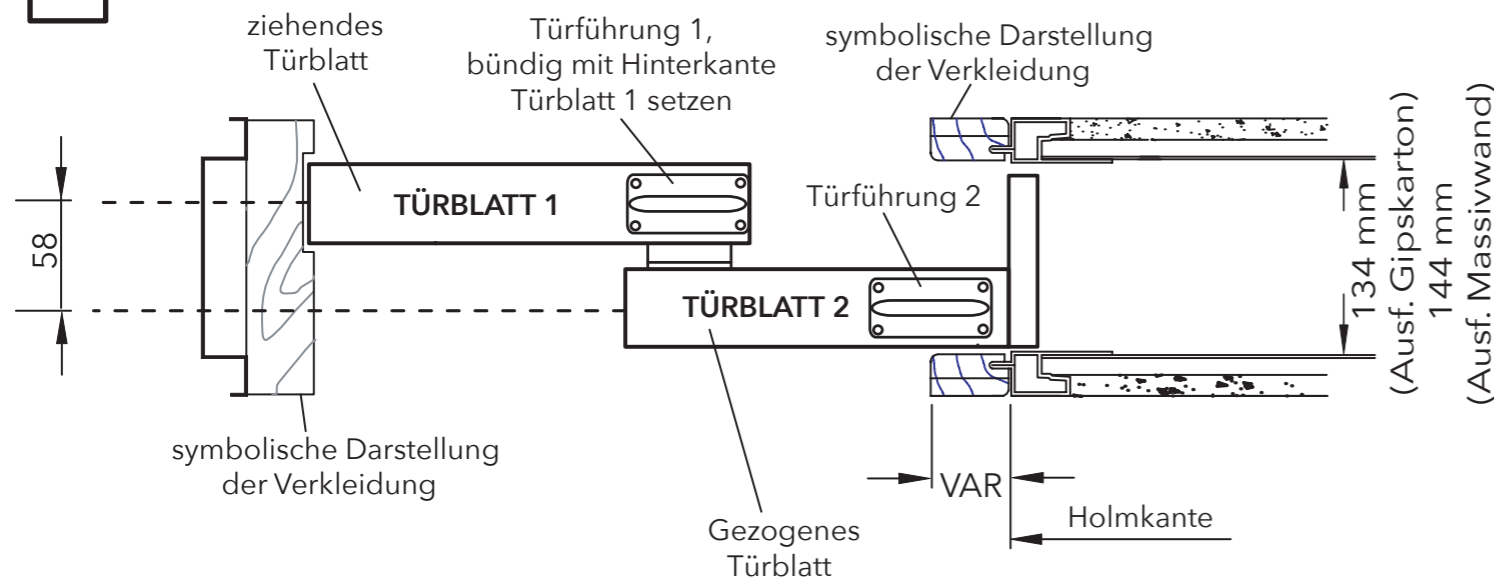
Nutfräsung unten:

BREITE : 10 mm  
 HÖHE: 15 bis 20 mm

**2**

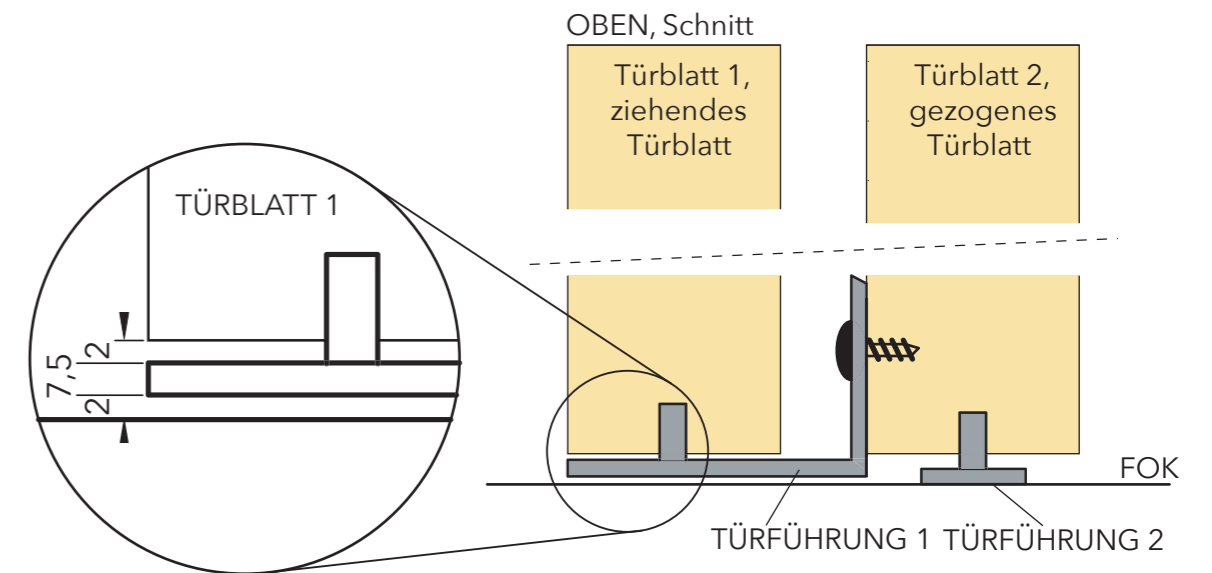
**MONTAGE DER TÜRFÜHRUNGEN:**

**ANSICHT VON OBEN**



**3**

**MONTAGE DER TÜRFÜHRUNGEN:**

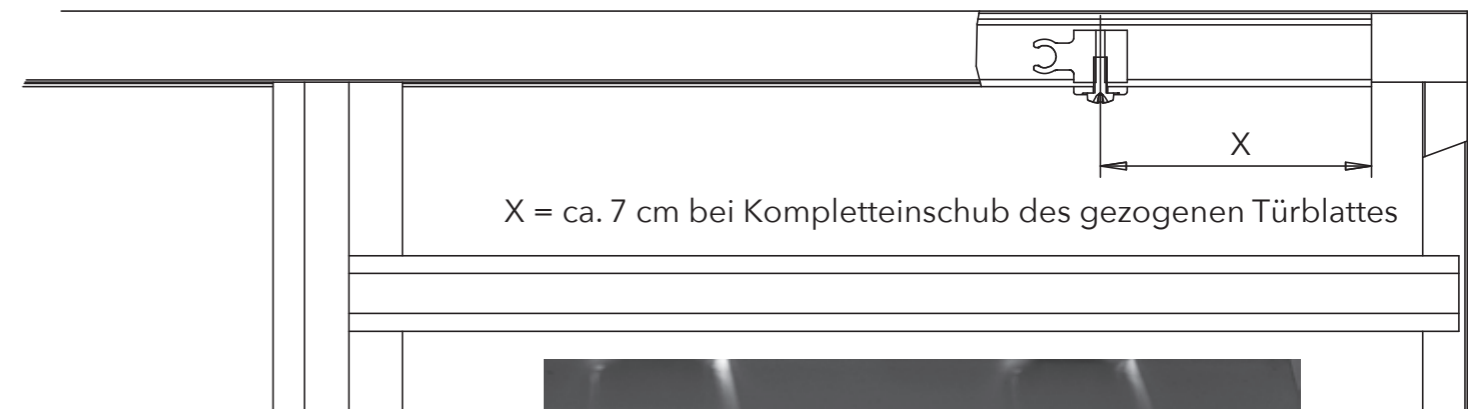


**4**

**EINSTELLUNG DES HINTEREN STOPPERS IN DER LAUFSCHIENE**

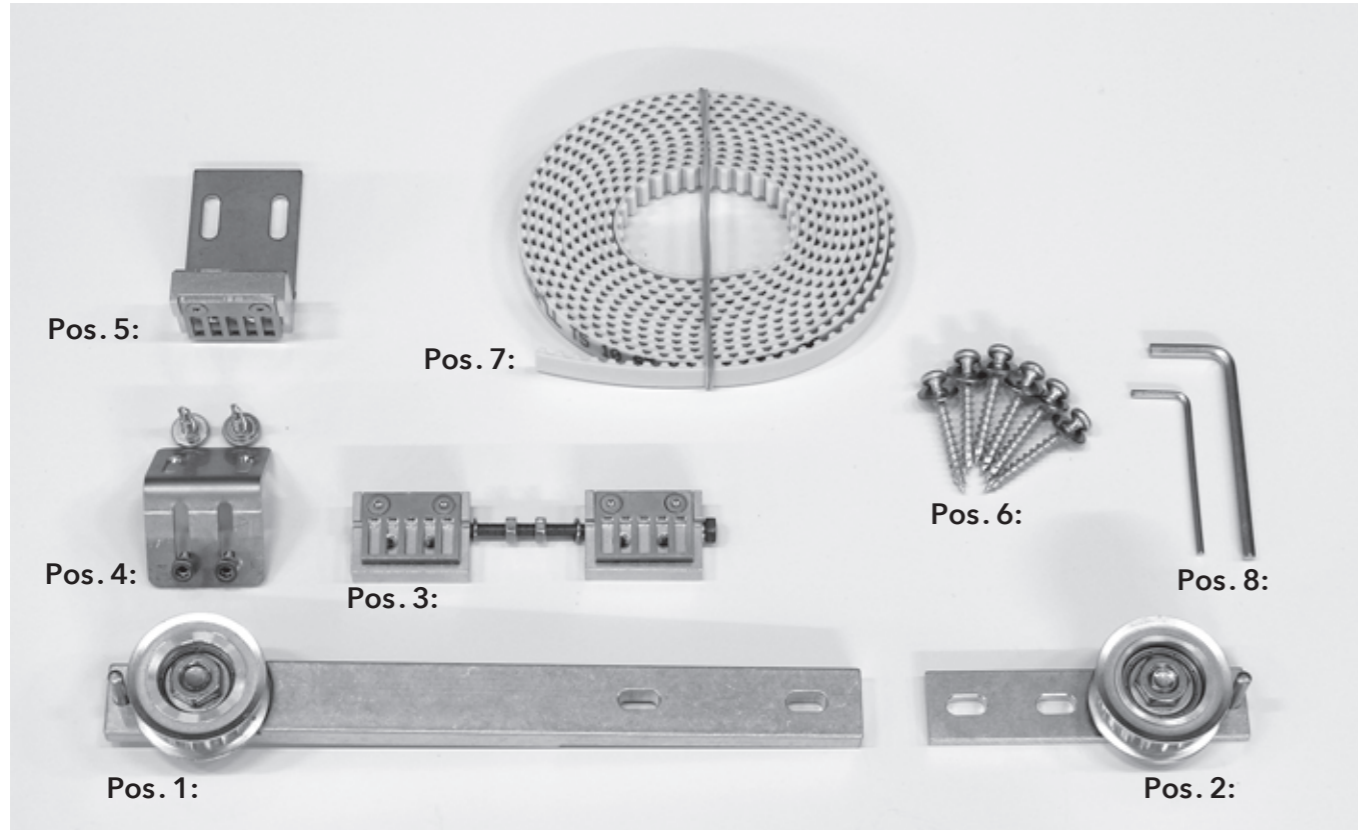


Es wird nur der Stopper in der Laufschiene vom gezogenen Türblatt (hier Türblatt 2) verwendet. Der Stopper in der Laufschiene vom ziehenden Türblatt wird entfernt oder ganz nach hinten geschoben.  
 Zum Einstellen der hinteren Stopper muss die Laufschiene ausgebaut werden. Dazu entfernen Sie die Schrauben in der Laufschiene im Durchgangsbereich und ziehen die Laufschiene nach vorne, bis Sie aus der Bajonettverzahnung herausfällt.  
 Siehe auch:  
 YouTube: [https://www.youtube.com/watch?v=svP0A7\\_WyDk](https://www.youtube.com/watch?v=svP0A7_WyDk)

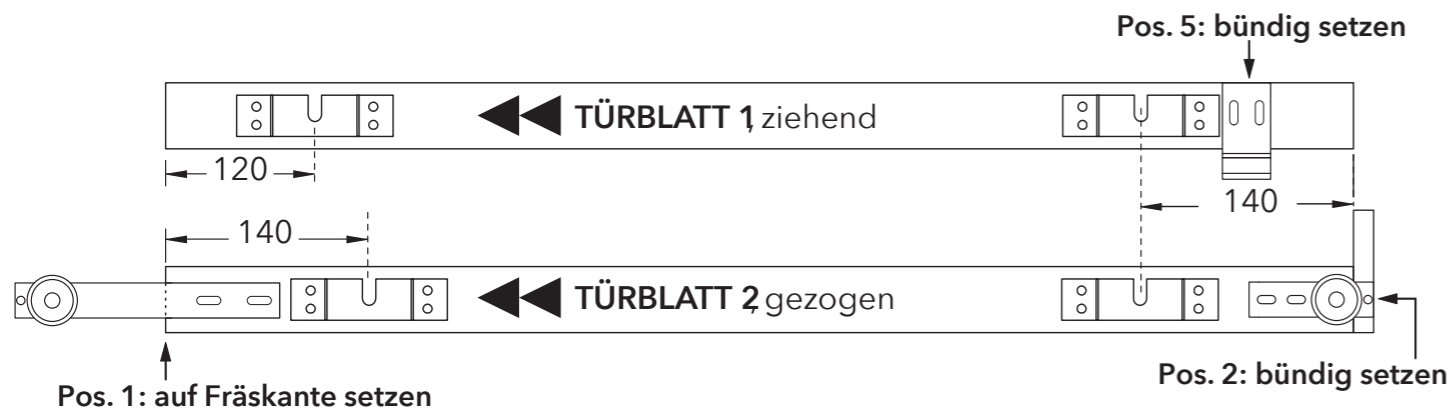


**5** PACKUNGSIHALT SYNCHRONLAUF

- Pos. 1: 1x Umlenkeinheit vorne
- Pos. 2: 1x Umlenkeinheit hinten
- Pos. 3: 1x Zahnriemenspanner, vormontiert
- Pos. 4: 1x Halblech Riemenspanner mit Bohrschrauben
- Pos. 5: 1x Zahnriemenklemmer für Türblatt vormontiert
- Pos. 6: 6x Schrauben mit Scheiben für Montage auf dem Türblatt
- Pos. 7: 1x Zahnriemen, passend für Stl. bis 100 +100 cm
- Pos. 8: 2x Innen-Sechskantschlüssel

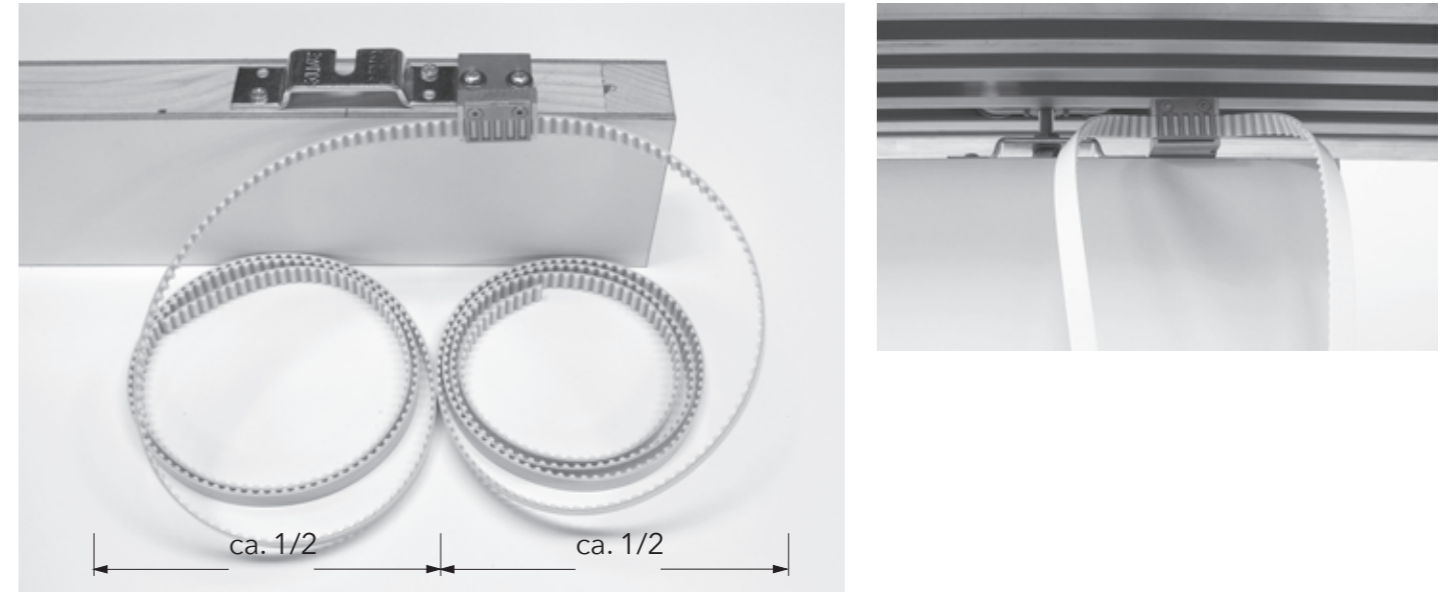


**6** HÄNGUNGEN UND LAUFMECHANIK MONTIEREN  
Aufsicht auf die oberen Stirnseiten der Türblätter



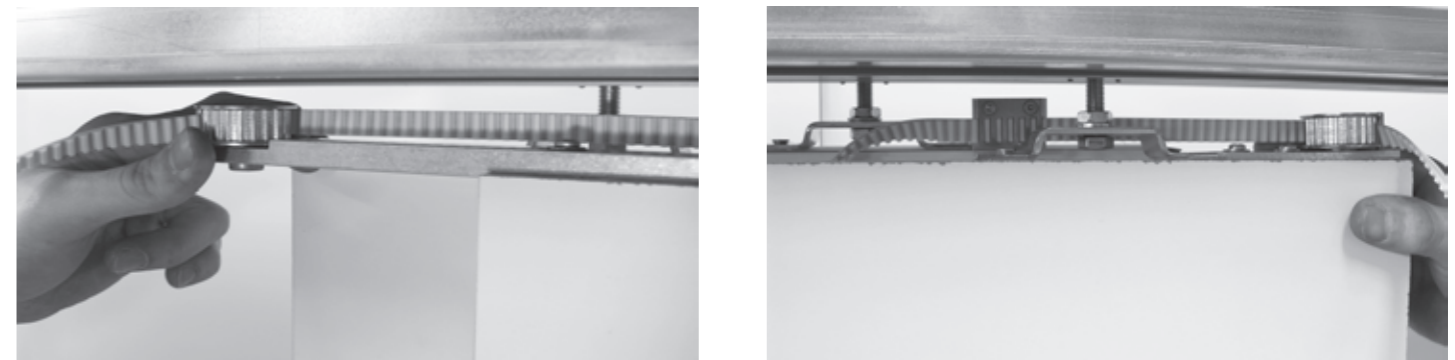
**7** ZAHNRIEMEN MONTIEREN

Montieren Sie den Zahnriemen auf ca. der Hälfte der Länge am Zahnriemenklemmer (Pos. 5), und hängen Sie Türblatt 1 ein.



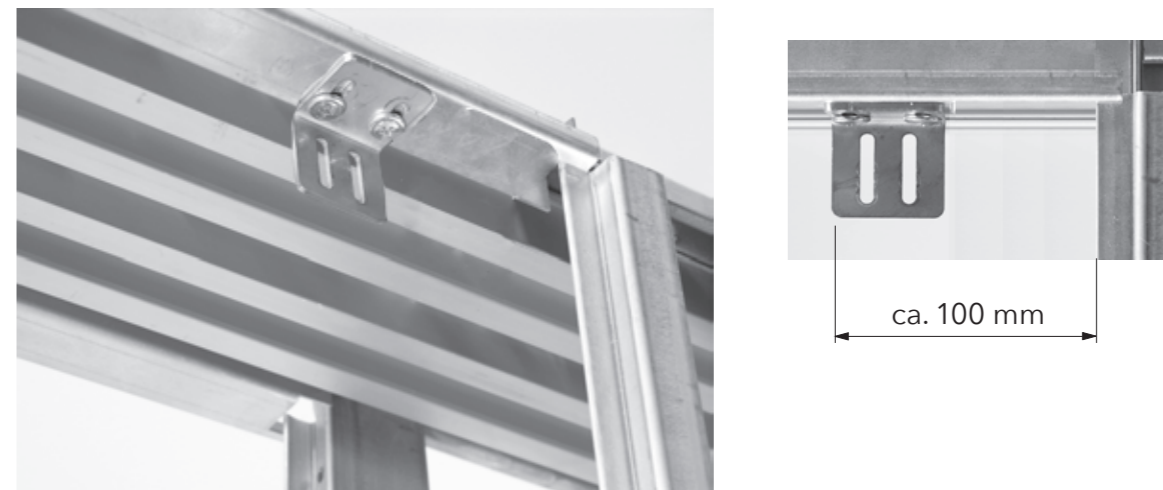
**8** TÜRBLATT 2 MONTIEREN

Hängen Sie Türblatt 2 ein, und ziehen Sie den Zahnriemen vorne und hinten über die Rolle.



**9** MITNEHMER AM OBEREN METALLPROFIL MONTIEREN

Montieren Sie den Mitnehmer mit den Bohrschrauben am oberen Metallprofil



10

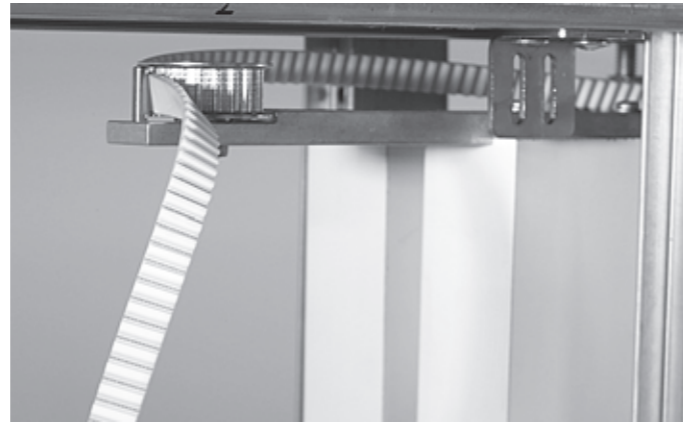
### ZAHNRIEMENSPANNER

Bringen Sie die Türblätter in die gewünschte Position:  
Abb. A: ziehendes Türblatt steht in die Stocklichte ein  
Abb. B: beide Türblätter sind komplett eingeschoben

Abb. A



Abb. B



Montieren Sie den Zahnriemen auf die Gewindeseite des Zahnriemenspanners (Abb. C)  
Montieren Sie nun den Zahnriemenspanner am Mitnehmer (Abb. D)

Abb. C

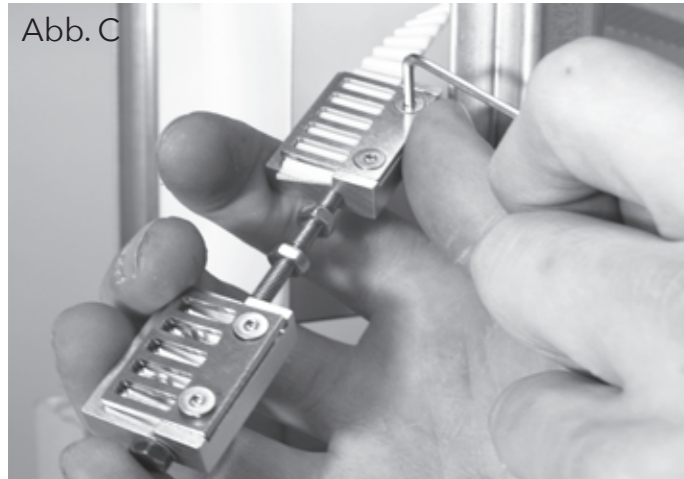
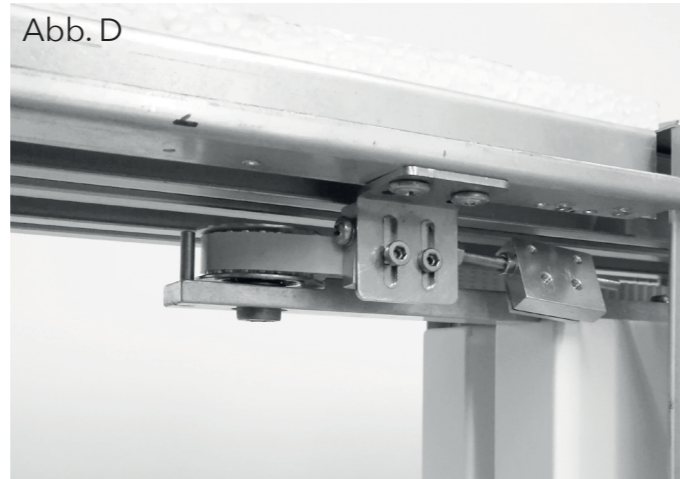


Abb. D



Ziehen Sie den Zahnriemen leicht auf Zug und schneiden Sie das zweite Ende des Zahnriemens an der Kante der zweiten Klemmbacke ab (Abb. E). Wenden Sie den noch beweglichen Spannerteil und fixieren Sie den Zahnriemen (Abb. F.)

Abb. E

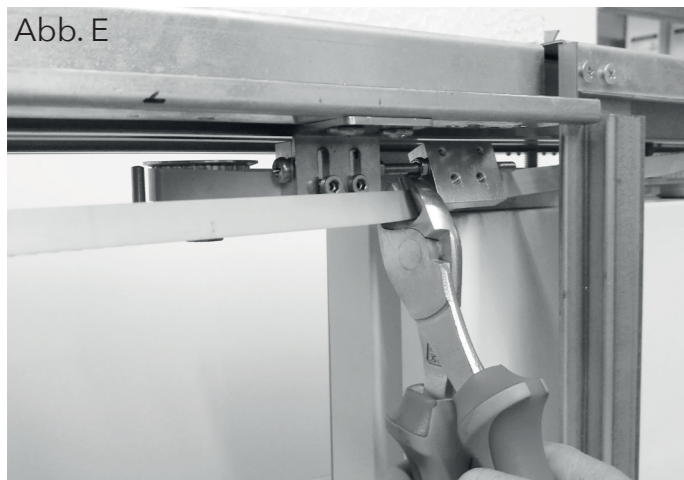
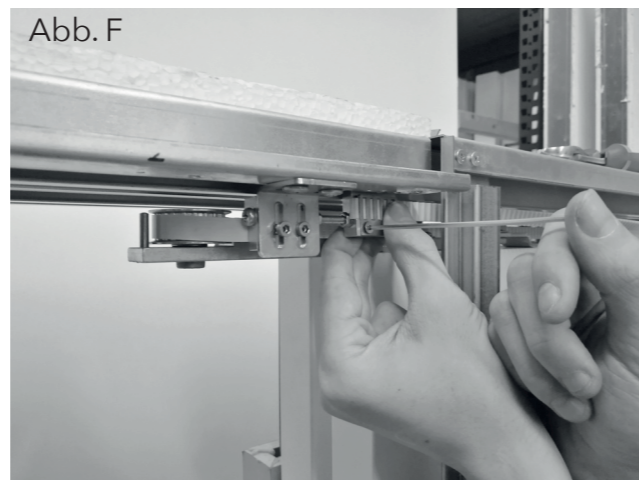


Abb. F



11

### ZAHNRIEMENSPANNER SPANNEN

Spannen Sie nun den Zahnriemen (Abb. G), prüfen Sie, ob die Türblätter und der Synchronlauf sauber laufen und fixieren Sie die Kontermuttern (Abb.H).

Abb. G

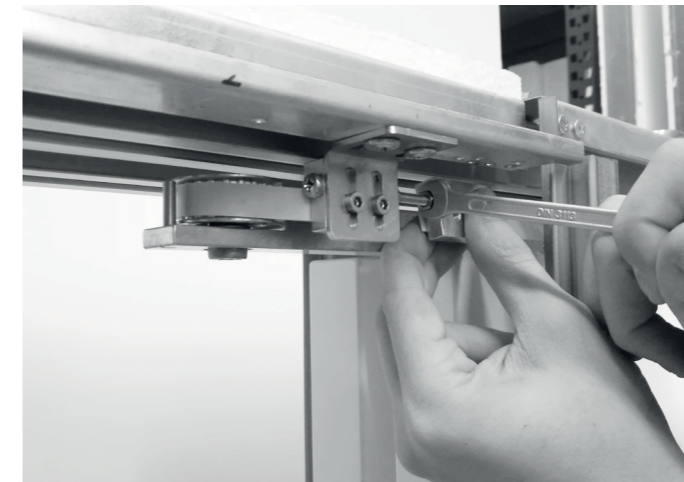
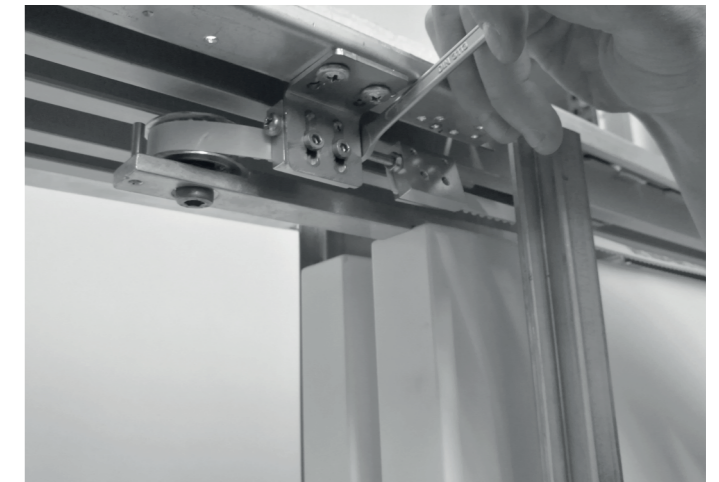


Abb. H



## Wartungshinweise

Grundsätzlich sind die ECLISSE-Schiebetürkästen bei korrekter Montage und der Beachtung der unten angeführten Hinweise wartungsfrei.

Die Herstellergarantie auf die verschiedenen Komponenten wie Laufschiene, Rollwagen und Schubkasten gelten nur unter der Beachtung folgender Punkte:

1) DIE VERARBEITUNGSHINWEISE DES HERSTELLERS SIND ZU BEACHTEN!

2) Einwandfreie, und auf allen Achsen lotrechte Montage des Schiebetürkastens!

3) Die bei den Massivwandkästen angebrachte Schutzblende im Bereich des Einschubes bleibt bis zur Beendigung der Verputzarbeiten montiert!

4) Die zum Schutz der Laufschiene angebrachten Kunststoff- und / oder Styropor-Profile bei den Massivwand-Modellen bleiben bis zur Beendigung der Montage- bzw. Malerarbeiten in der Laufschiene!

5) Die Laufschiene ist vor Inbetriebnahme zu reinigen und auf eventuelle Verschmutzungen durch die Montage zu untersuchen! Eine verschmutzte Laufschiene verursacht erhöhte Laufgeräusche und führt zu Funktionsstörungen der Laufmechanik!

6) Die Laufwagen sind im Inneren mit gekapselten Stahl-Kugellagern versehen, und dürfen nicht geschmiert werden!

7) Der Boden des Schubkastens muß gereinigt (ausgesaugt) werden. Gehen Sie sicher, daß sich keine Schraubenköpfe oder Zementmörtelreste im Bodenbereich des Schubkastens befinden .

8) Gehen Sie sicher, daß keine Schrauben von den seitlichen Belegungen in den Schubkasten eintreten.